c&H Ausbildungsmedien Distribution GmbH
Traberhofstraße 12
83026 Rosenheim
support@cuh.de

Installationshinweise für die Netzwerkinstallation der Autodesk–Produkte:

Autodesk Education Master Suite 2012
Autodesk Building Design Suite for Education 2012
Autodesk Infrastructure Design Suite for Education 2012
Autodesk Factory Design Suite for Education 2012
Autodesk Produkt Design Suite for Education 2012
Autodesk Entertainment Creation Suite for Education 2012

Autodesk Design Academy for Education 2012
Autodesk Animation Academy for Education 2012

Sehr geehrte Kundin, Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Produktes der Firma Autodesk.

Bei der Installation Ihrer erworbenen Lizenz werden Sie vielleicht ein paar Fragen haben, deren Beantwortung Sie nicht gleich im Handbuch finden. Aus diesem Grund haben wir Ihnen, basierend auf dem „Netzwerkadministrator-Handbuch“, dem „Handbuch für Netzwerklizenzierung“, Autodesk Supportdokumenten (auf die Sie über das Internet über *http://support.autodesk.com* selbst zugreifen können) und unseren eigenen Erfahrungen beim Support und der Installation, dieses kleine Dokument zusammengestellt.

Sie finden hier folgende Themen:

- **Die häufigsten Probleme und Fragen bei der Installation des Autodesk Lizenz-Managers (FlexLM)**
- **Hinweise zur Lizenzierung**
- **Konfiguration des FLEXlm-Dienstes**
- **Allgemeine Hinweise zur Programminstallation**

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Installation und dem Einsatz der von Ihnen erworbenen Autodesk-Produkte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr c&H Team

Alle auf diesen Seiten gegebenen Informationen sind Hinweise, die bei der Lösung oder der Verhinderung von Problemen hilfreich sein können. Es kann jedoch keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Angaben übernommen werden. Insbesondere übernimmt die c&H GmbH keinerlei Gewährleistungs-, Garantie- oder Haftungspflichten aus der Bereitstellung dieser Informationen

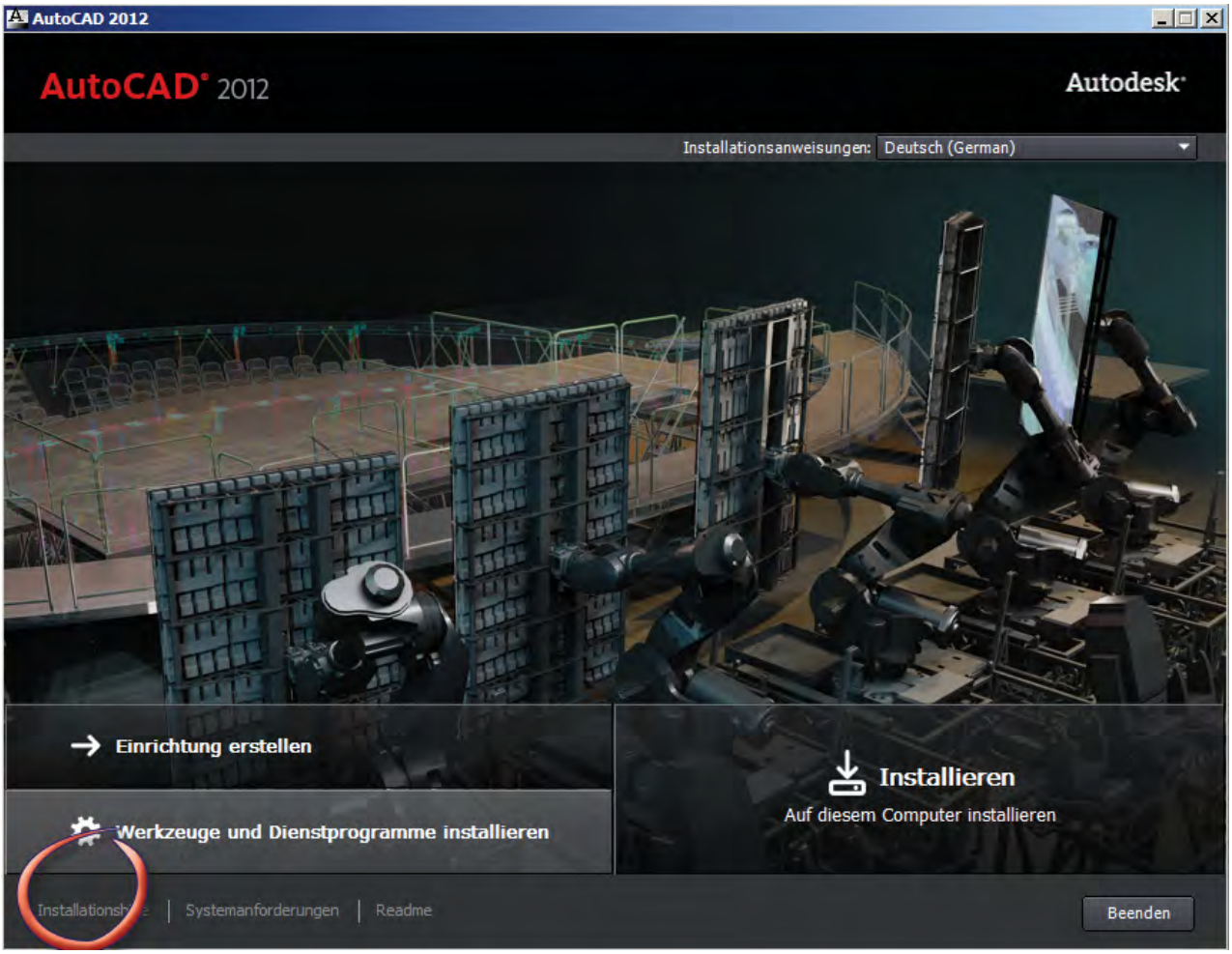
Inhalt Autodesk Suites for Education (Stand: 27.09.2011)

Produkt	Building Design	Infrastruc-ture Design	Factory Design	Product Design	Design	Plant Design	Master	Entertain-ment Creation	Design Academy	Animation Academy
AutoCAD	✓	✓		✓	✓	✓	✓		✓	
Autodesk Showcase			✓	✓	✓	✓	✓			
Autodesk Alias Design [1]				✓	✓		✓			
AutoCAD Electrical				✓			✓			
Autodesk Inventor						✓				
Autodesk Inventor Pro. [3]	✓	✓	✓	✓			✓		✓	
AutoCAD Mechanical	✓	✓	✓	✓			✓		✓	
Autodesk Moldflow Adviser Adv.	✓			✓			✓			
Autodesk Robot Structural Analysis Pro.		✓					✓			
Autodesk Sketchbook Designer [2]				✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AutoCAD Architecture	✓		✓				✓		✓	
AutoCAD Civil 3D		✓					✓		✓	
AutoCAD Map3D		✓					✓			
AutoCAD MEP	✓						✓			
AutoCAD P &ID						✓				
AutoCAD Plant 3D						✓				
AutoCAD Structural Detailing	✓	✓				✓	✓			
Autodesk Algor Simulation Pro.				✓			✓			
Autodesk Ecotect Analysis	✓						✓			
Autodesk Navisworks Manage	✓	✓	✓			✓	✓			
Autodesk Revit Architecture	✓						✓		✓	
Autodesk Revit MEP	✓	✓					✓			
Autodesk Revit Structure	✓	✓				✓	✓			
Autodesk 3ds Max								✓		✓
Autodesk 3ds Max Design	✓	✓	✓	✓	✓		✓		✓	
Autodesk Maya								✓		✓
Autodesk MotionBuilder								✓		✓
Autodesk Softimage								✓		
Autodesk Mudbox	✓			✓	✓			✓		✓

[1] Inklusive Inventor Plug In; [2] Vormals Alias Sketch; [3] Inklusive Vault (basic/free)

Vorbemerkungen:

Vor der Installation sollten Sie das „**Autodesk® Netzwerkadministrator-Handbuch**“ lesen. Dieses Handbuch finden Sie unter dem Menüpunkt „**Installationshilfe**“ des Startbildschirms der Installationsroutine.



Die Installation von Autodesk-Produkten mit Netzlizenzierung setzt sich generell aus den folgenden drei Schritten zusammen:

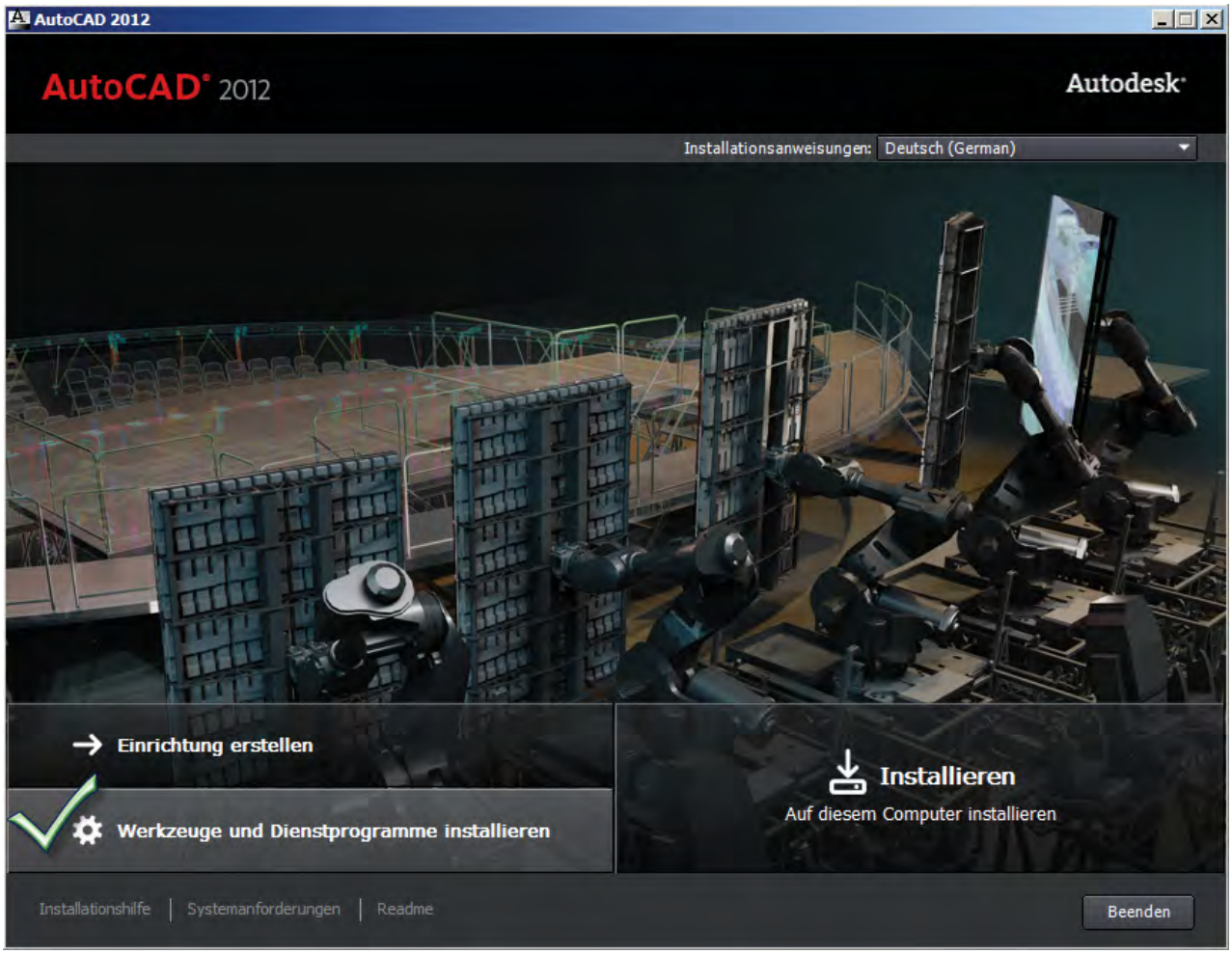
1. Die Installation des Netzwerklizenzmanagers und zusätzlicher Dienstprogramme
2. Die Erstellung eines Administrations-Images für die Installation der Arbeitsplätze
3. Die Installation der Arbeitsplätze selbst

Bitte beachten Sie auch die Hardware-Voraussetzungen, die Sie der Dokumentation des jeweiligen Produktes entnehmen können.

1. Die Installation des Netzwerklizenzmanagers und zusätzlicher Dienstprogramme

Im Folgenden stellen wir Ihnen am Beispiel von AutoCAD 2012 die einzelnen Schritte vor. Bei allen anderen Autodesk-Produkten ist das Vorgehen weitestgehend identisch.

Starten Sie am Server die Setup-Routine der Programm-DVD (Setup.exe), falls die Autostart-Option nicht aktiviert ist und wählen Sie *„Werkzeuge und Dienstprogramme installieren“*!

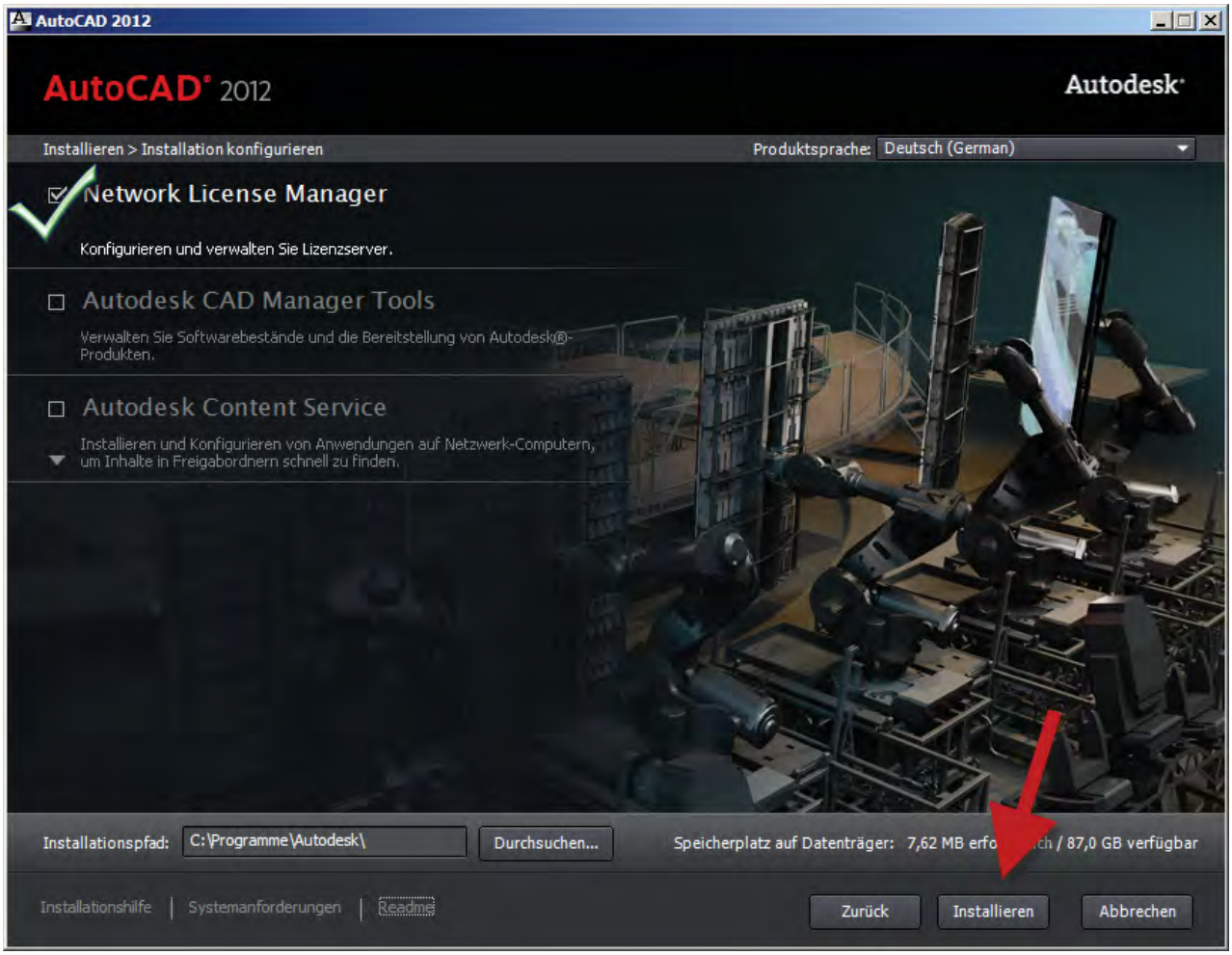


Sie können hier folgende Programme installieren:

Network License Manager (unbedingt erforderlich!)
Dies ist das Lizenzverwaltungsprogramm. Es wird am Server als automatisch startender Dienst konfiguriert.

Autodesk CAD Manager Tools (kann wahlweise installiert werden!)
Mit dem CAD-Manager-Kontrolldienstprogramm können CAD-Manager selektiv steuern, welche Benutzer auf Inhalte im Internet und auf Informationen in DesignCenter Online, im Kommunikations-Center und im Subskriptions-Center zugreifen können. Außerdem können sie festlegen, ob Benutzer über die Lösung von Fehlern benachrichtigt werden.

Autodesk Content Service (kann wahlweise installiert werden!)
Der Content Service ist eine begleitende Komponente des Content Explorer-Such-Clients, der mit Autodesk AutoCAD und vertikalen AutoCAD-Produkten installiert wird.



Treffen Sie Ihre Auswahl, wie oben gezeigt, klicken Sie auf „**Installieren**“.
Wir empfehlen, dass Sie die Vorgabeeinstellungen übernehmen. Die Installation erfolgt unter C:\Programme\Autodesk\Autodesk Network License Manager\. Sie sollten diesen Vorgabe-Pfad nur ändern, wenn es unbedingt erforderlich ist. Jede Änderung bedeutet eine Abweichung vom Standard und erschwert die Konfiguration und eventuelle Fehlersuche.

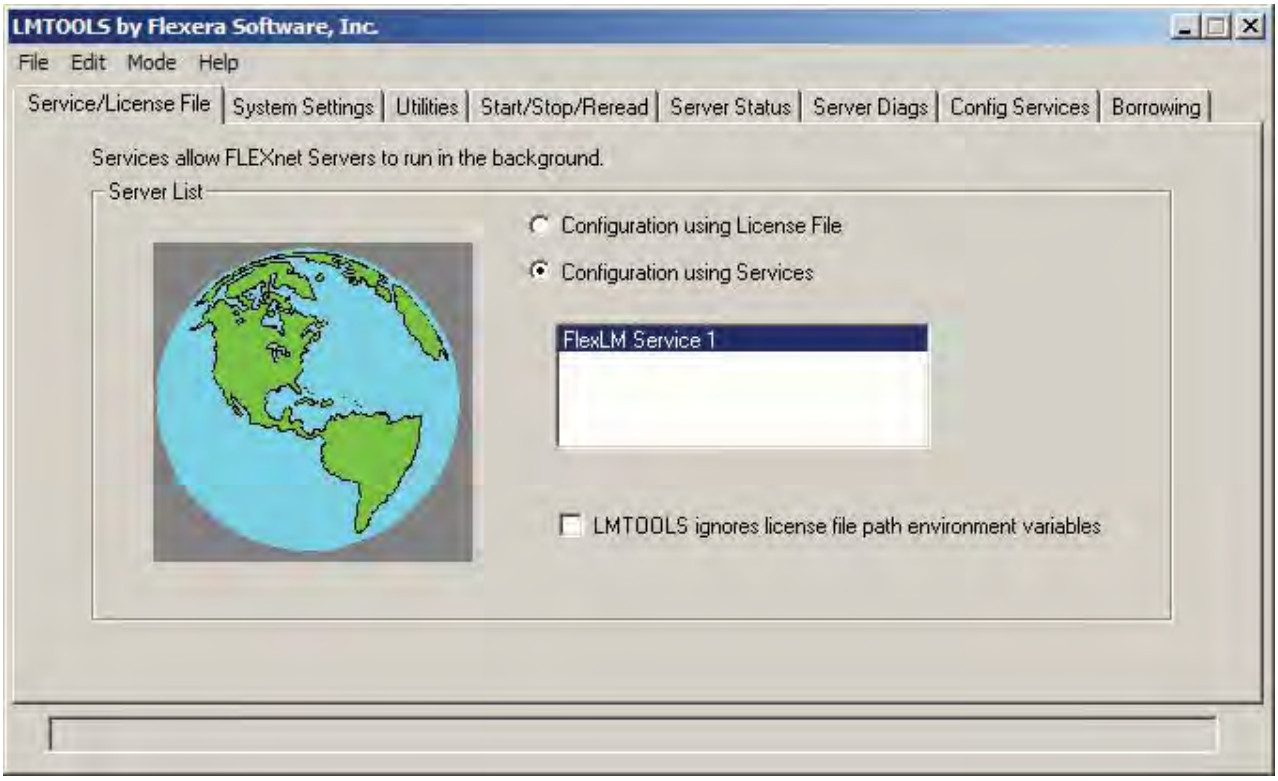
Nach erfolgreicher Installation finden Sie auf Ihrem Desktop das Programm-Icon des Lizenzmanager-Verwaltungsprogrammes LMTOOLS.



Mit diesem Programm wird der Lizenzmanager eingerichtet.

Ferner kann hier überprüft werden, welche Lizenzen von welchem Benutzer aktuell verwendet werden.

Starten Sie dieses durch Doppelklicken und es erscheint die folgende Programmoberfläche:



Zunächst wird dieses Programm benötigt um die - für die Anforderung der Lizenzfreischaltung erforderlichen Daten - abzulesen.

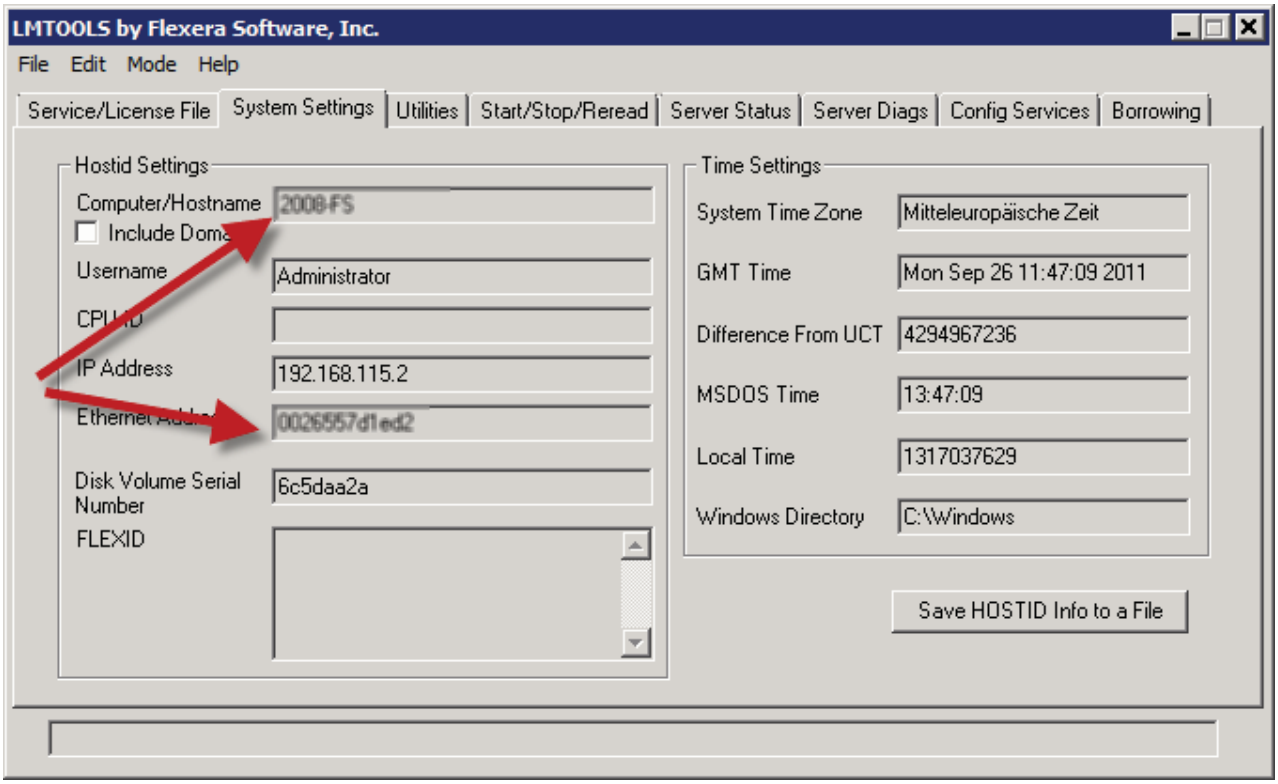
Die Freischaltung der Netzlizenz ist von folgenden zwei Größen - die von den einzelnen Programmen teilweise unterschiedlich benannt werden - abhängig:

Server-Name (Computer/Hostname oder Server-Host-Name) und
MAC-Adresse (Ethernet Address oder Host-ID)

Wichtiger Hinweis:

Jede Änderung einer dieser beiden Größen erfordert eine neue Lizenzdatei. Denken Sie daran insbesondere beim Austausch der Netzwerkkarte!

Wählen Sie in LMTOOLS die zweite Menüoption ***„System Settings“*** und es erscheint folgende Maske, die u.a. die zur Anforderung der Lizenzdatei benötigten Einträge enthält.



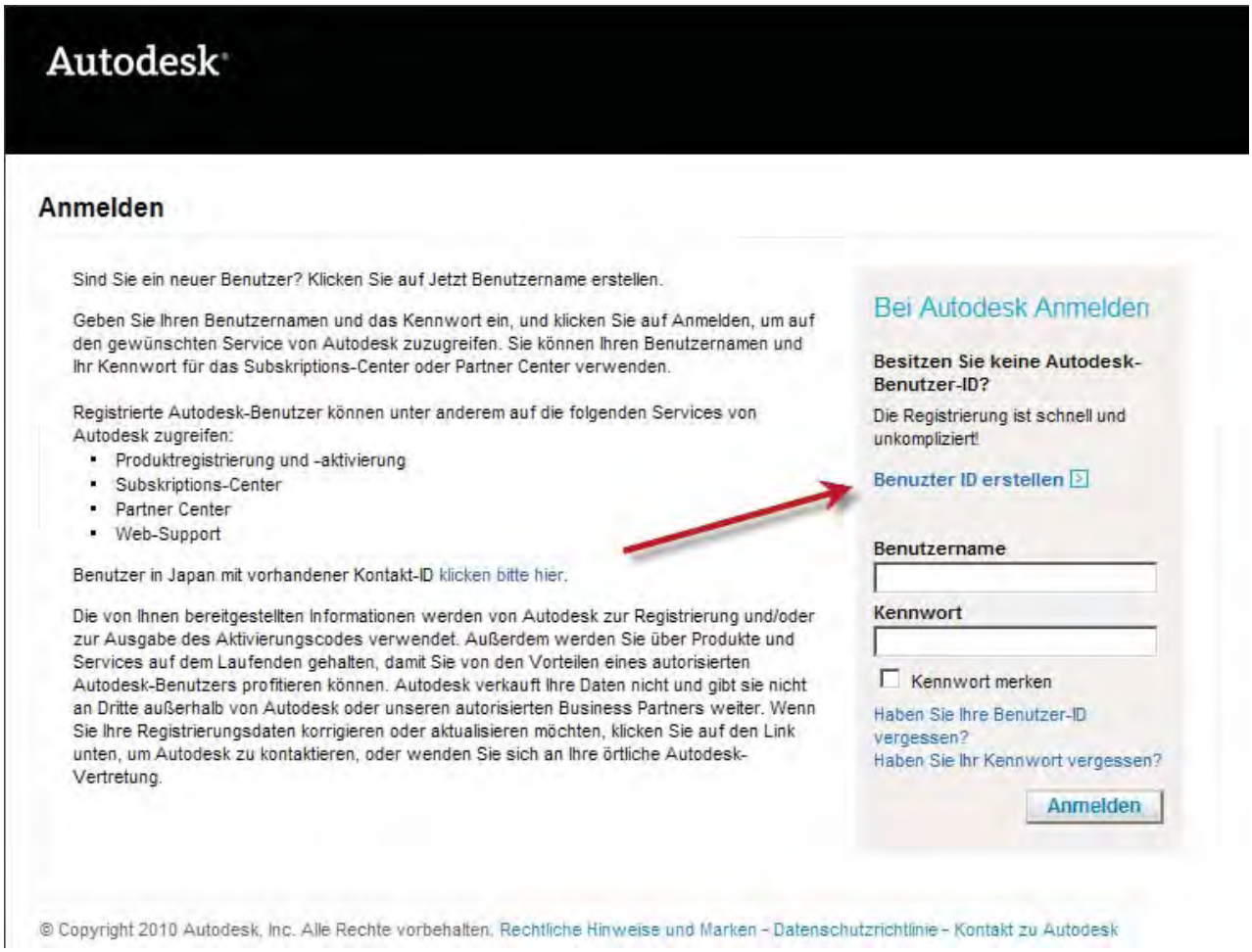
Sie können diese Seite mithilfe des Auswahlbuttons „**Save HOST ID Info to a File**“ in eine Textdatei ausgeben lassen, so dass Sie diese Informationen bei der Anforderung der Lizenzdatei zur Hand haben.

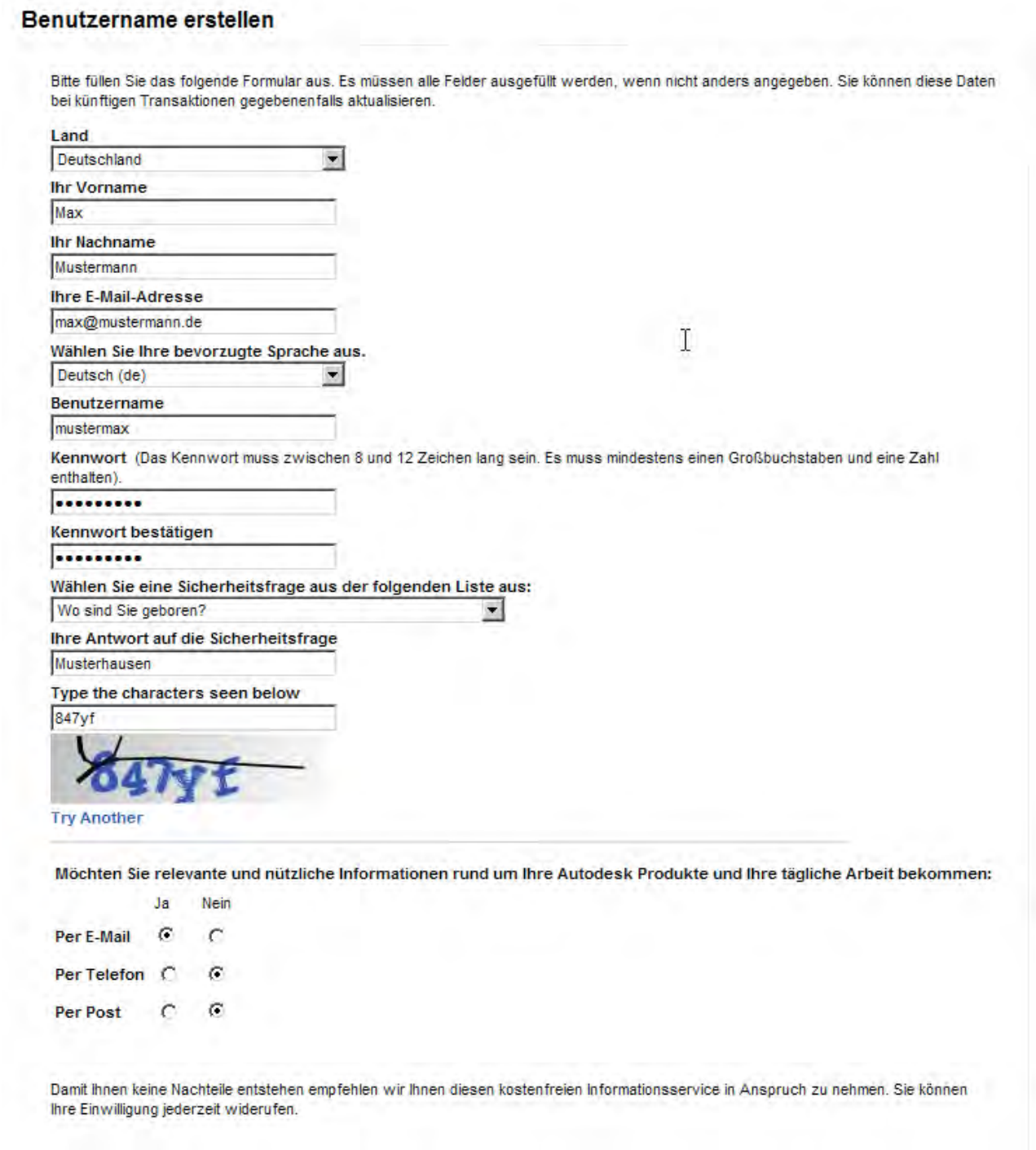
Sie können das Dienstprogramm vorerst wieder verlassen oder in den Hintergrund stellen, denn als Zwischenschritt muss die Lizenzdatei beim Hersteller angefordert werden.

Anforderung der Lizenzdatei

Variante 1: Anforderung direkt per Internet

Gehen Sie auf die Internet-Seite: https://registeronce.autodesk.com
Wenn Sie noch keine Autodesk-Benutzer-ID haben, müssen Sie sich zunächst registrieren:





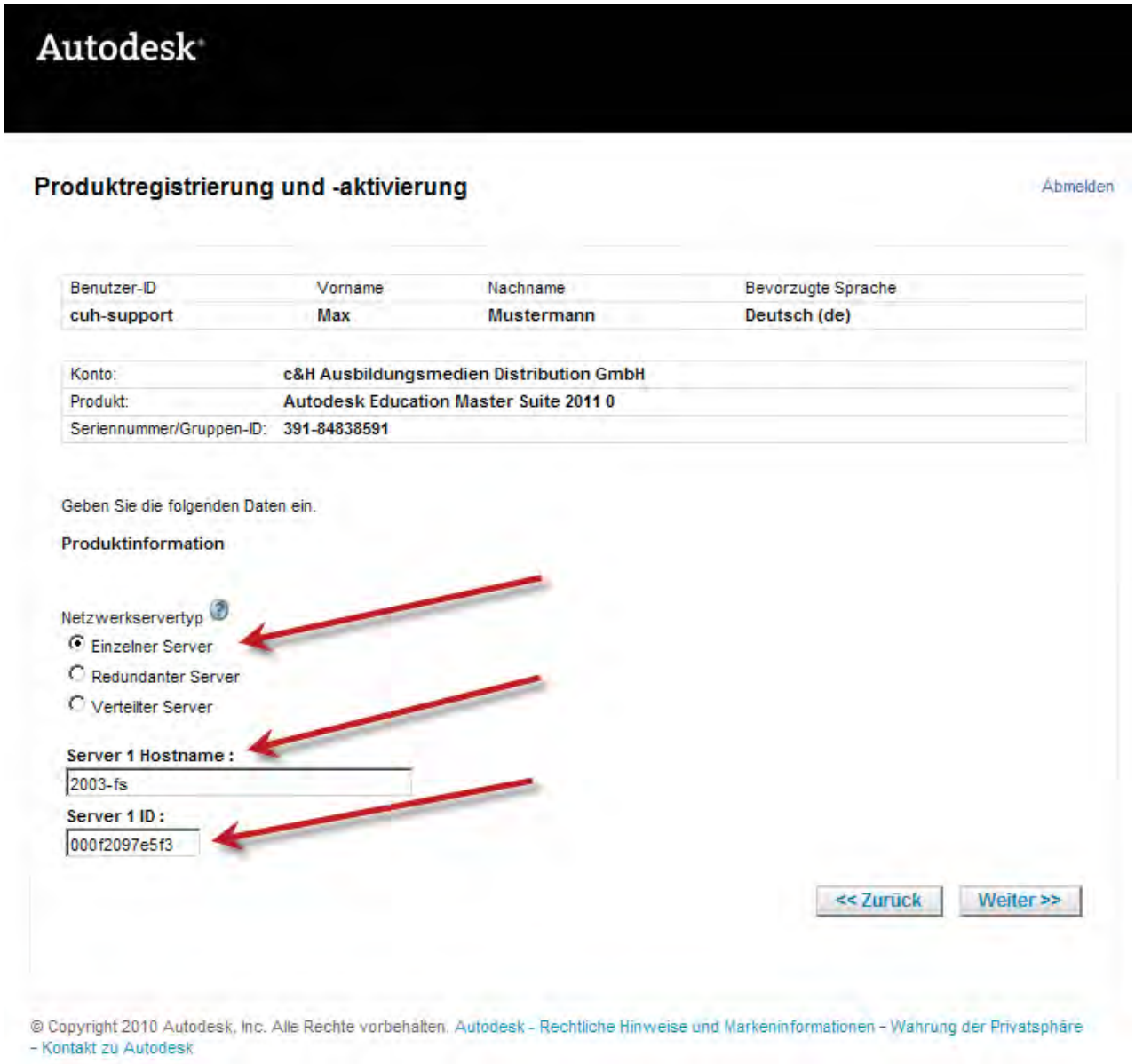
Vervollständigen Sie dann noch Ihre Kontodaten, indem Sie Ihre Adresse eingeben.

Falls Sie bereits über Logindaten verfügen, melden Sie sich bitte direkt an.

Auf der Registrierungsseite geben Sie dann folgende Informationen ein:

Serien-Nummer oder Gruppen-ID

Wählen Sie dann „**Einzelserver**“ (dies ist der Normalfall)
Server-Host-Name (Computer/Hostname)
Host-ID (Ethernet Adress/MAC-Adresse)



Wenn Sie auf "**Weiter>>**“ klicken, wird die Lizenzfreischaltung angezeigt.
Zusätzlich erhalten Sie diese Daten per E-Mail an die angegebene Adresse.

Variante 2: Anforderung per E-Mail

Falls die Online-Anforderung fehlschlägt, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Autodesk-Registrierungsstelle.

E-Mail-Adresse: emea.register@activation.autodesk.com

Geben Sie unbedingt folgende Daten mit an:

Serien-Nummer, Produktbezeichnung und Stückzahl
Host-ID und MAC-Adresse Ihres Lizenzservers
Name und Anschrift der Ausbildungseinrichtung

In beiden Fällen erhalten Sie die Freischaltdaten mit in etwas folgendem Aussehen:

```
SERVER 2003-FS 000f2098e5f3
USE_SERVER
VENDOR adskflex port=2080
INCREMENT 57600ACD_2012_0F adskflex 1.000 permanent 20 \
        VENDOR_STRING=educational:permanent BORROW=4320 SUPERSEDE \
        DUP_GROUP=UH ISSUED=25-Apr-2008 SN=349-12345678 SIGN="0C48 \
        0CDD 4E48 64F3 A60B CCA1 9259 7967 EAE4 A3FA 3CB4 3951 0F69 \
        9B18 C859 0891 3C7F 424D 3BC8 198F 8536 104C D467 03BB 19F5 \
        27A0 375F 11A7 1968 3638" SIGN2="126A 113E E5C2 36B5 664E 04B8 \
        E26C 1694 C602 2F99 7CA1 A8ED 501F E2BF E42B 16B0 F696 0DB2 \
        C19C DE38 1C28 CCCD D6D6 4845 2667 FD4A 3E54 F3EA 0A1C 812F"
```

Speichern Sie diese Informationen bzw. die übermittelte Lizenzdatei als ASCII-Textdatei mit dem Namen „**licpath.lic**“ am Server in das Verzeichnis „**C:\Programme\Autodesk\Autodesk Network License Manager**“.

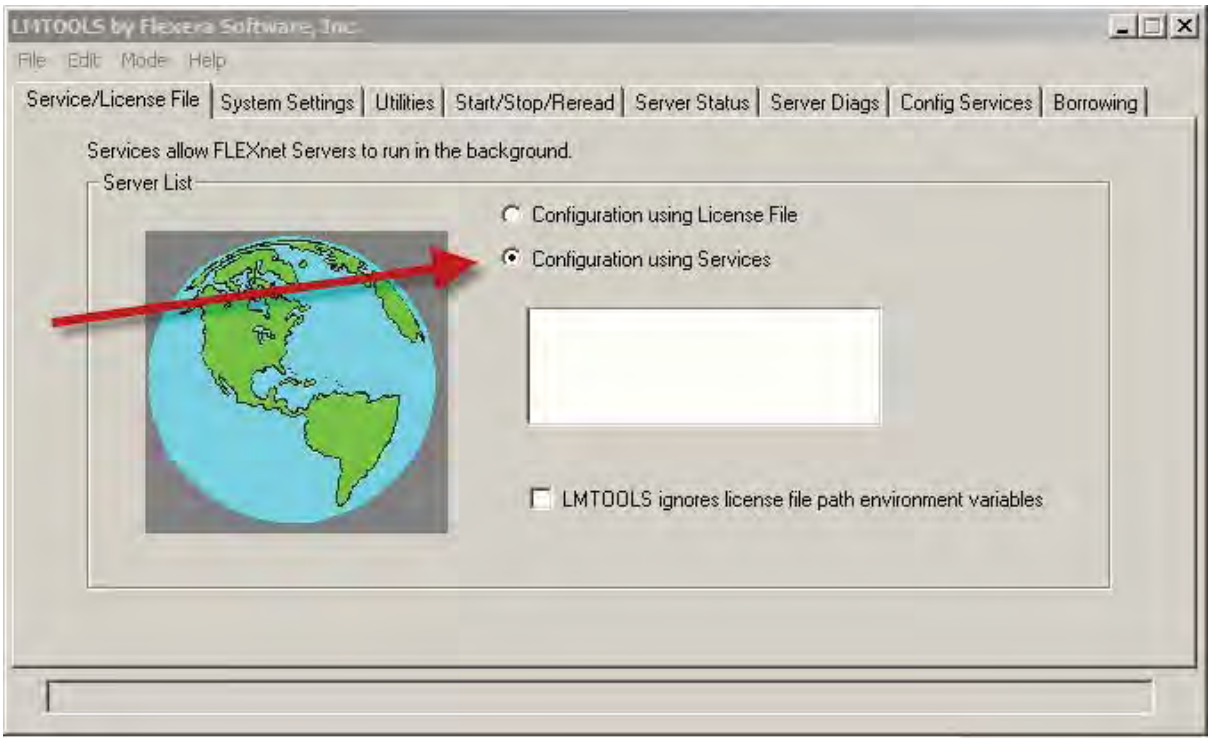
Erstellen Sie im gleichen Verzeichnis ferner eine leere Datei mit dem Namen „**debug.log**“. Diese Datei wird bei Konfigurieren des Lizenz-Dienstes als Log-Datei benötigt.

Sie können gerne auch andere Namen verwenden – in dieser Anleitung wird die Lizenzdatei jedoch stets mit **licpath.lic** und die Log-Datei mit **debug.log** bezeichnet!

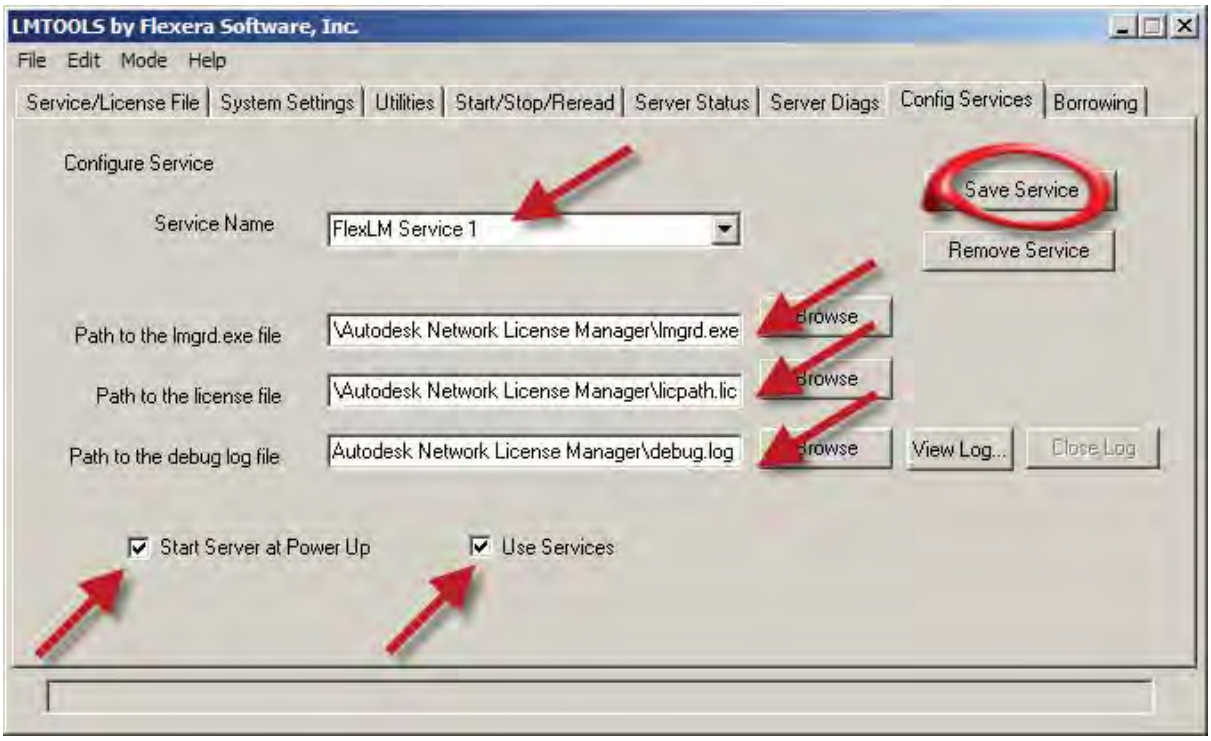
Konfiguration des Netzwerklizenzmanagers

Hierzu benötigen wir wieder das Lizenzmanager-Konfigurations-Dienstprogramm LMTOOLS.

1. Wählen Sie auf der Startseite „**Configuration using Services**“.
   (Beim ersten Start ist das darunter liegende Feld leer!)



2. Wählen Sie dann die Karteikarte „**Config Services**“ und definieren Sie hier den Lizenzmanager Dienst



Der Service Name wird mit „**FLEXLM Service 1**“ vorgeblendet. Sie sollten diesen nur ändern, wenn Sie z.B. noch andere (nicht von Autodesk stammende) Software-Pakete mit FLEXlm verwalten möchten.

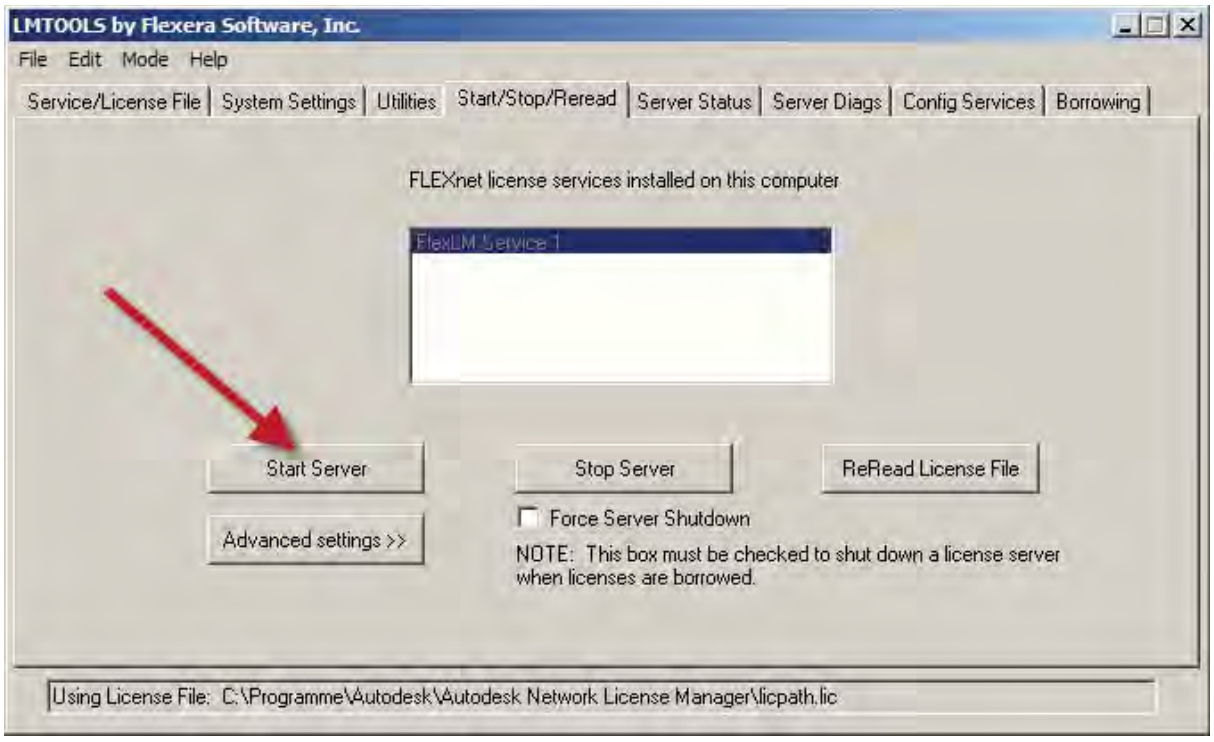
Wählen Sie dann mithilfe von „**Browse**“ die drei Dateien aus:

C:\Programme\Autodesk\Autodesk Network License Manager\lmgrd.exe
C:\Programme\Autodesk\Autodesk Network License Manager\licpath.lic
C:\Programme\Autodesk\Autodesk Network License Manager\debug.log

Wählen Sie dann noch „**Use Services**“ und „**Start Server at Power Up**“ und speichern Sie die Einstellungen über „**Save Service**“ ab.

3. Starten Sie dann den Lizenzmanager

Wählen Sie hierzu die Karteikarte „**Start/Stop/Reread**“ und klicken Sie auf „**Start Server**“.

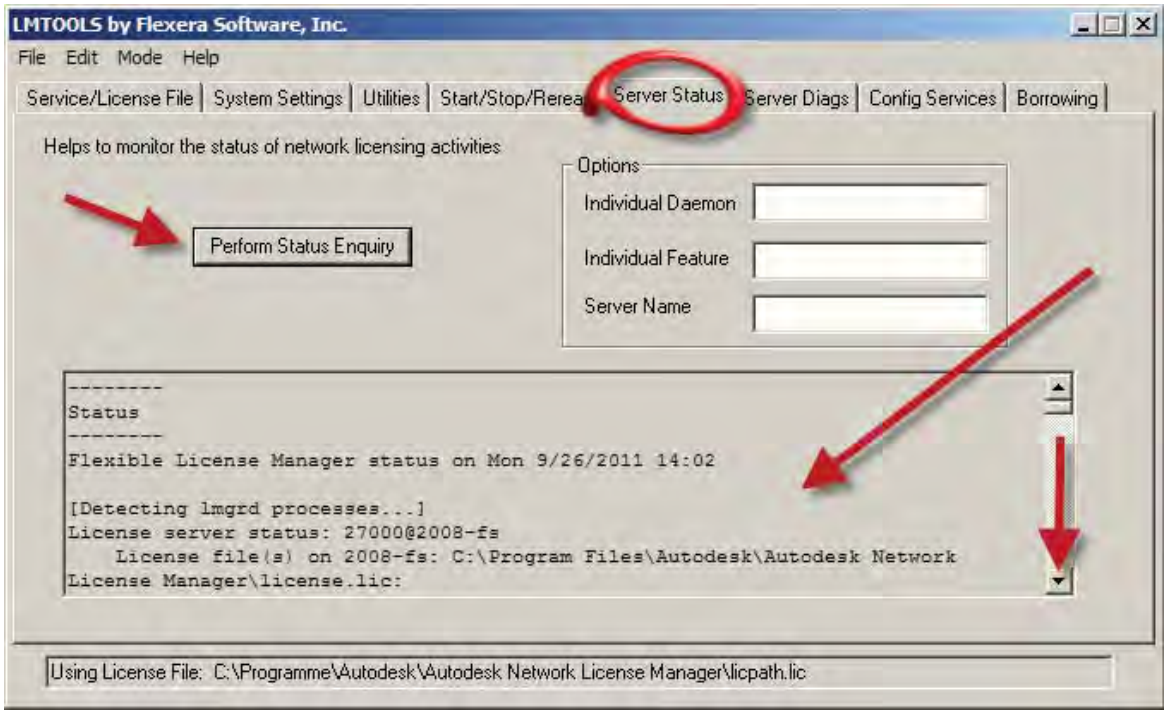


Nach kurzer Zeit sollte in der unteren Statuszeile die Meldung „**Server Start Successful**.“ erscheinen.

<u>Wichtiger Hinweis:</u>

Über diese Karteikarte können Sie auch das erneute Einlesen der Lizenzdatei veranlassen („**ReRead License File**“), wenn Sie z.B. eine vorhandene Lizenzdatei mit weiteren Einträgen ergänzt haben und diese aktivieren möchten.

4. Überprüfen der Einstellungen
   Zum Abschluss wählen Sie die Karteikarte „**Server Status**“ und dort
   „**Perform Status Enquiry**“



Blättern Sie dann auf der Bildlaufleiste nach unten und überprüfen Sie, ob der Dienst richtig gestartet wurde. Die richtige Funktion des Lizenzmanagement-Dienstes erkennen Sie daran, wenn die Statusmeldung in etwa wie folgt endet:

Users of 57600ACD_2012_0F: (Total of 20 licenses issued; Total of 0 licenses in use)

Dies bedeutet, dass 20 Lizenzen von AutoCAD 2012 zur Verfügung stehen und derzeit keine Lizenz in Gebrauch ist.

Wichtiger Hinweis:
Mit der Abfrage „**Perform Status Enquiry**“ können Sie jederzeit überprüfen, wieviele Lizenzen aktiv in Verwendung sind und von welchem Anwender auf welchem PC die Lizenz gezogen wird.

5. Die Bedeutung der weiteren Karteikarten entnehmen Sie bei Bedarf bitte der Dokumentation.

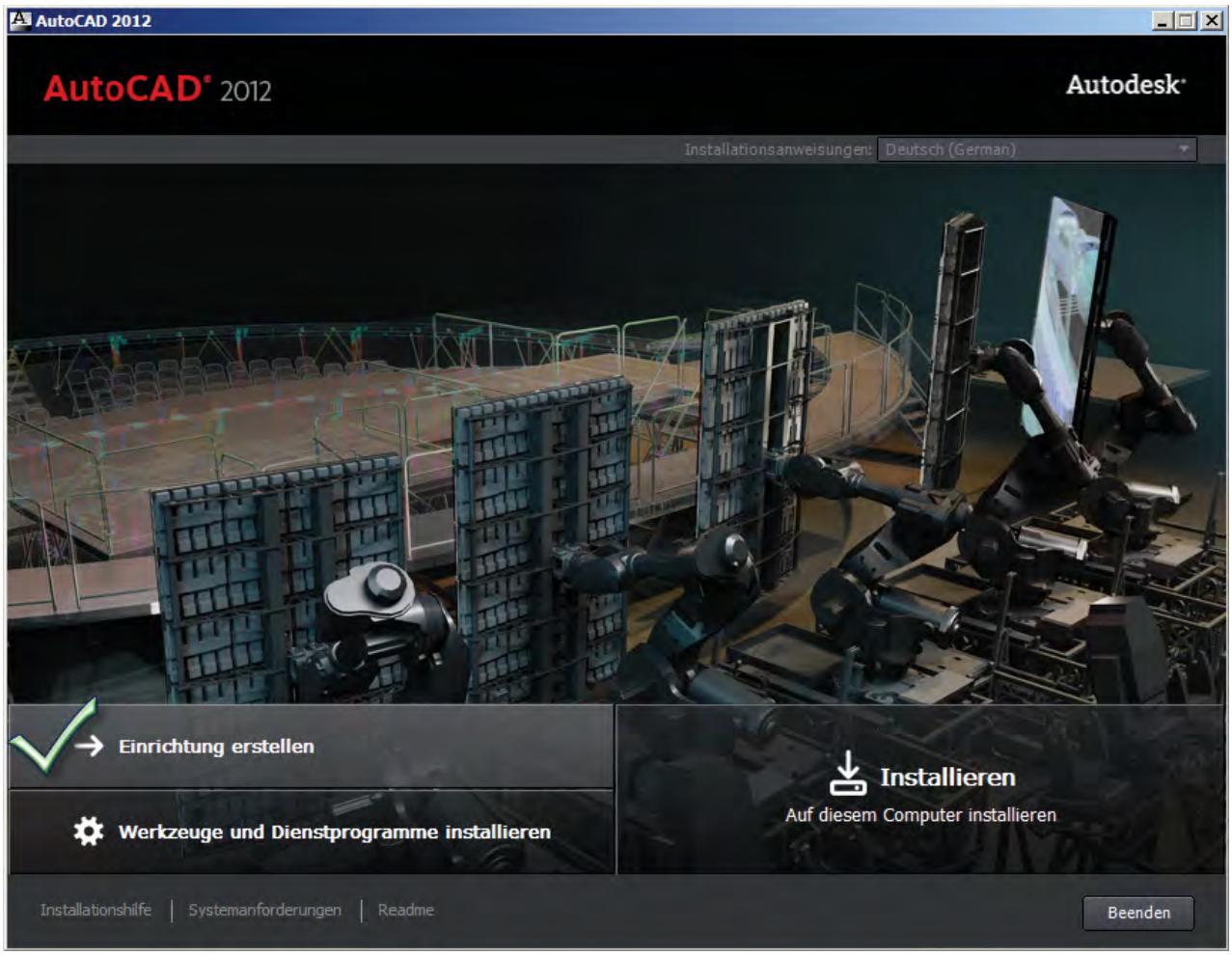
   Sie sind nur für Fehlerdiagnose oder die Steuerung des Lizenz-Ausleihens (Borrowing) zuständig.

2. Die Erstellung eines Administrations-Images für die Installation der Arbeitsplätze

Generell können Sie Netzwerklizenzen auch jeweils direkt von der DVD installieren, indem Sie im Startmenü „**Installieren“** wählen und im weiteren Verlauf „**Netzwerk – Lizenz aus meinem Netzwerk verwenden**“ anhaken. Für die Installation mehrerer Arbeitsplätze ist der Weg über ein Administrations-Image („**Einrichtung erstellen**“) deutlich effektiver.

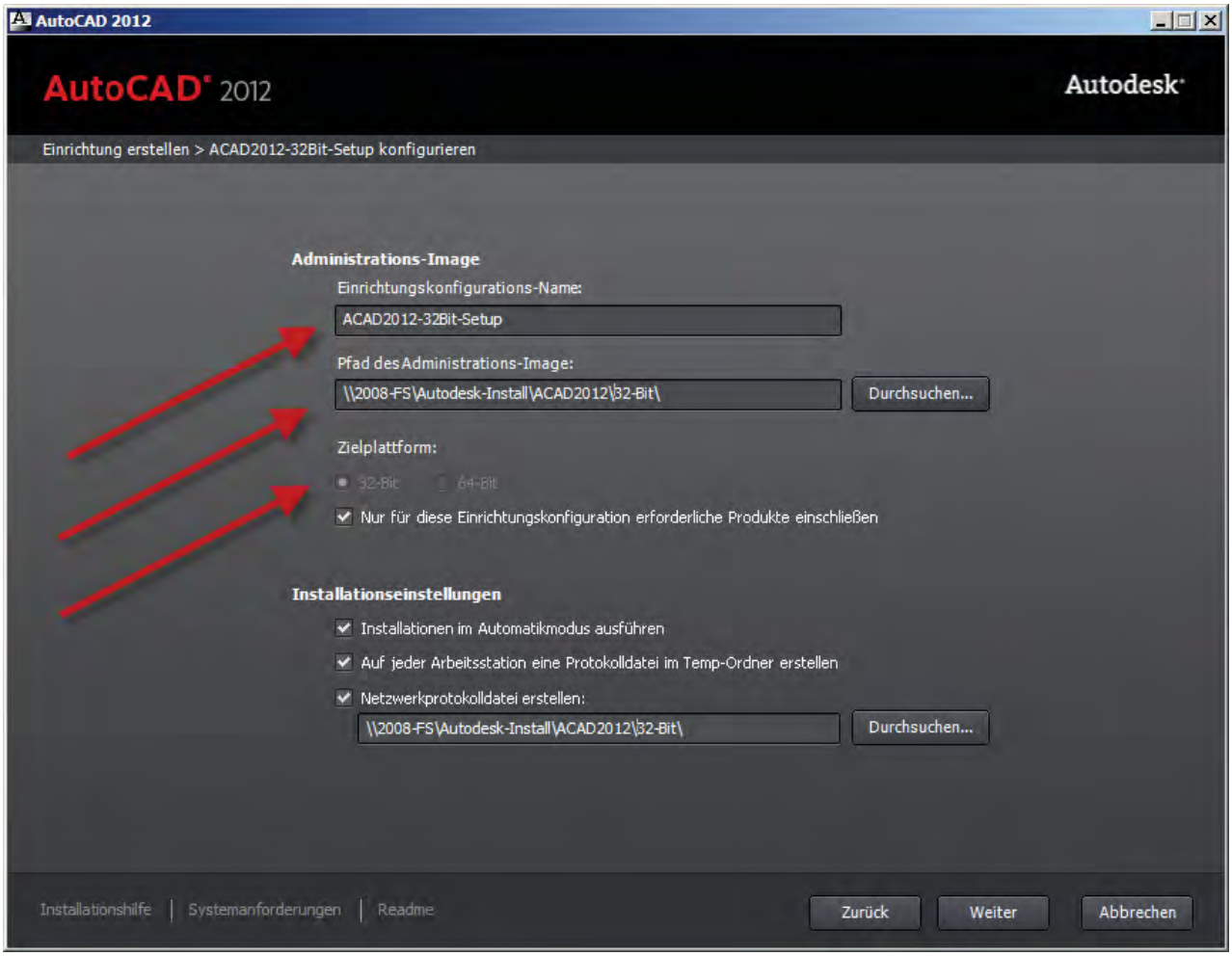
Die folgenden Schritte müssen nicht am Server selbst ausgeführt werden, Sie benötigen jedoch ein Installationsverzeichnis auf einem Netzlaufwerk, das während der Installation von allen Arbeitsplätzen aus erreichbar sein muss; insofern bietet sich die Ablage auf dem Server an. Wenngleich das Installationsimage nur während der Installation benötigt wird, sollte es dennoch permanent zur Verfügung stehen, für den Fall, dass ein neuer Arbeitsplatz eingerichtet werden muss.

Starten Sie die Setup-Routine der Programm-DVD (Setup.exe), falls die Autostart-Option nicht aktiviert ist und wählen Sie „***Einrichtungen erstellen***“!



Wir empfehlen am Server ein Verzeichnis „**Autodesk-Install**“ anzulegen und freizugeben. Je nach Produkt sollte dann ein Unterverzeichnis angelegt werden, wie z.B. „**ACAD2012“** oder „**AIP2012**“ und darunter ggfs. nochmals je ein Verzeichnis für die 32-Bit und die 64-Bit-Version, denn falls Sie in Ihrem Netzwerk beide Betriebssystemvarianten haben, müssen Sie sowohl für 32-Bit als auch für die 64-Bit-Variante eine separate Einrichtung erstellen.

Denken Sie daran sprechende Namen zu verwenden, z.B. als Einrichtungsnamen **ACAD2012-32Bit-Setup**.



Durch den Haken „**Installationen im Automatikmodus ausführen**“ wird festgelegt, dass Sie bei der Installation der Arbeitsplätze keine weiteren Eingaben mehr machen müssen, aber auch nicht machen können.

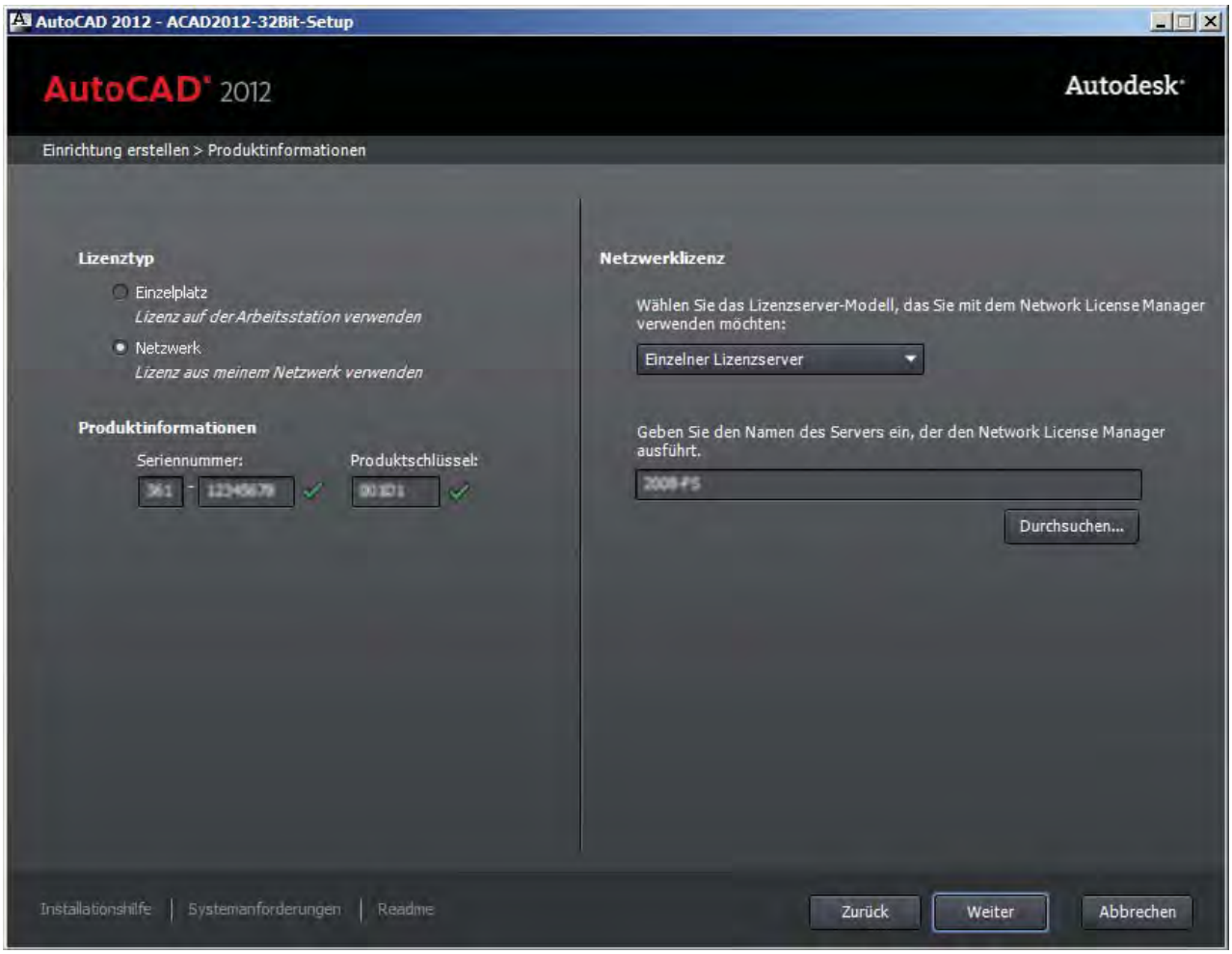
Wählen Sie hier ferner „**Auf jeder Arbeitsstation eine Protokolldatei im Temp-Ordner erstellen**“ und übernehmen Sie den vorgegebenen Speicherort der Netzwerkprotokolldatei. Diese Protokolle sind insbesondere zur Fehlersuche nötig, wenn die Installation abgebrochen wird.

Klicken Sie auf „**Weiter**“ und bestätigen Sie den Lizenzvertrag, in dem Sie „**I Accept**“ anhaken und abermals mit „**Weiter**“ fortfahren.

Auf der folgenden Seite wählen Sie dann aus, dass der Lizenztyp „**Netzwerk**“ ist und geben an, wie der Server heißt. Den Namen Ihres Lizenzservers können Sie direkt eingeben oder über die Schaltfläche „**Durchsuchen…**“ aus Ihrer Netzwerkumgebung auswählen.

Das Servermodell ist standardmäßig „**Einzelner Lizenzserver**“. Eine Beschreibung der beiden anderen Lizenzservermodelle finden Sie im eingangs erwähnten „**Autodesk® Netzwerkadministrator-Handbuch**“.

Geben Sie dann Ihre Serien-Nummer und den Produktschlüssel ein. Diese Angaben entnehmen Sie bitte dem Aufkleber Ihrer original DVD-Box.



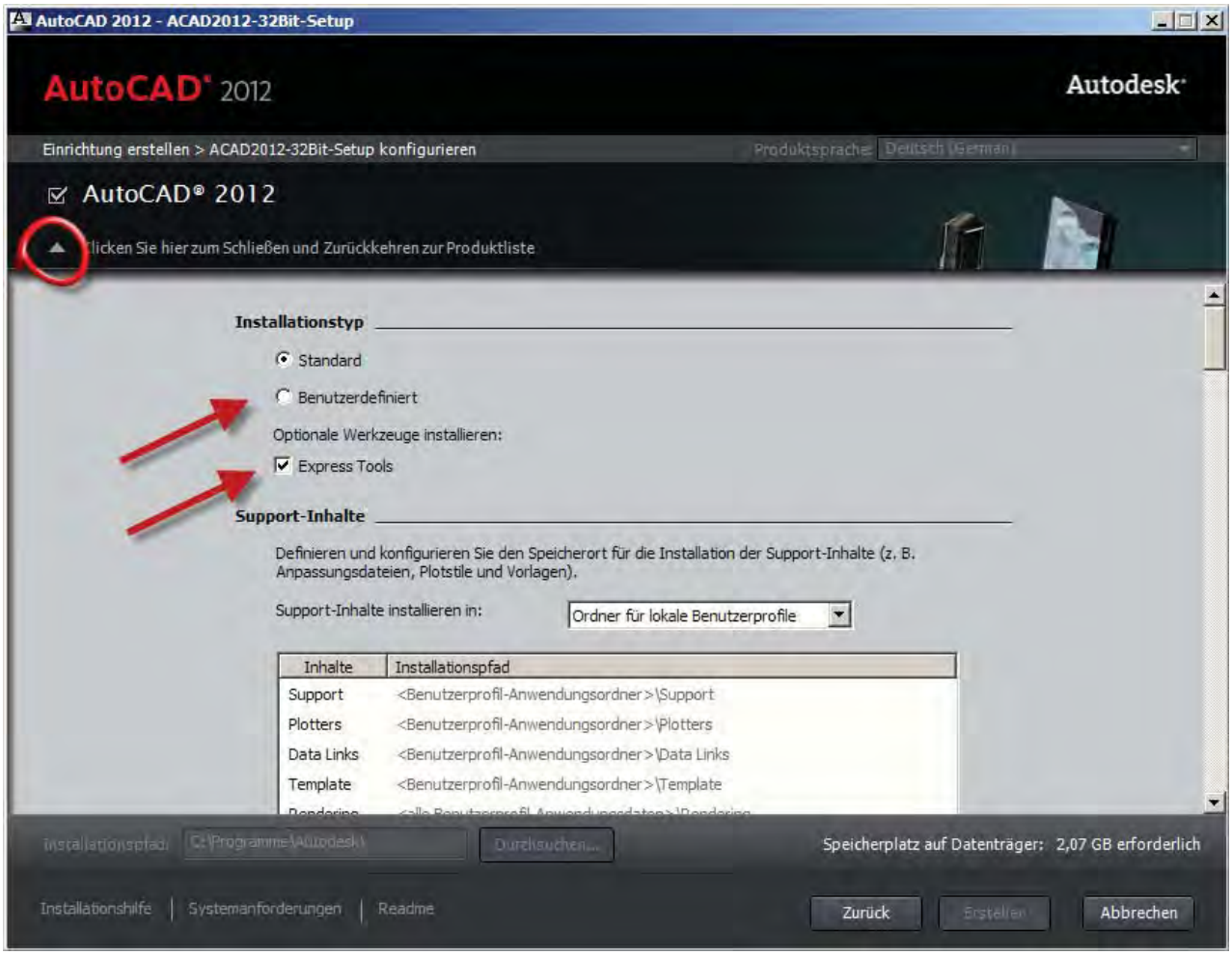
Wenn Sie diese Seite mit „**Weiter**“ bestätigen erscheint die Auswahl der zu installierenden Programmkomponenten. Je nach Programmpaket (AutoCAD, Inventor, Revit, …) haben Sie hier andere Auswahlmöglichkeiten, die sich prinzipiell selbst erklären.

Bitte beachten Sie, dass Sie für jede Komponente separate Einstellungen, wie Installationspfad, Auswahl von Normen, Zusatztools usw. vornehmen können.

Klicken Sie hierzu auf den kleinen Pfeil unter dem Auswahlkästchen:



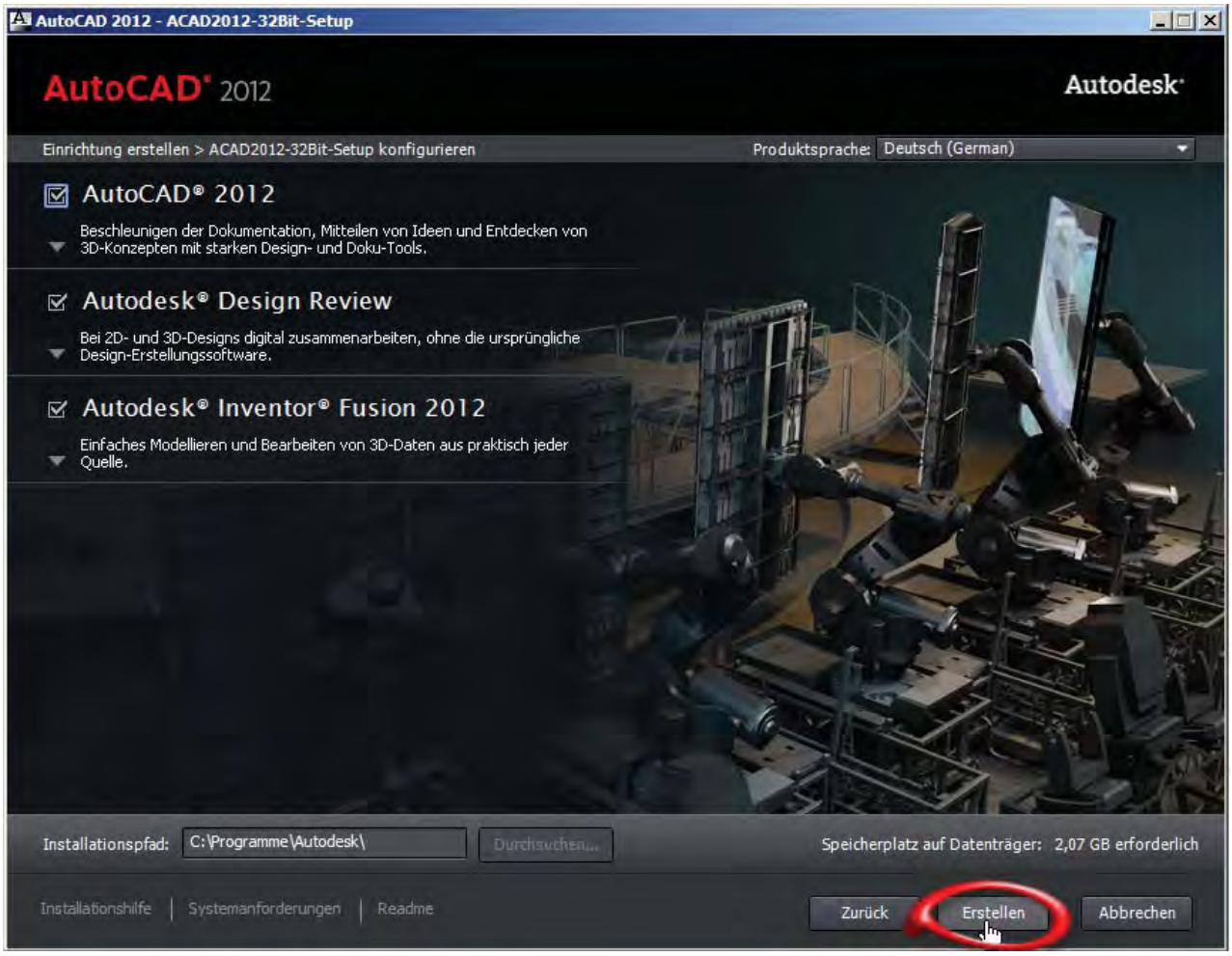
Bei AutoCAD 2012 erscheint dann folgendes Menü:



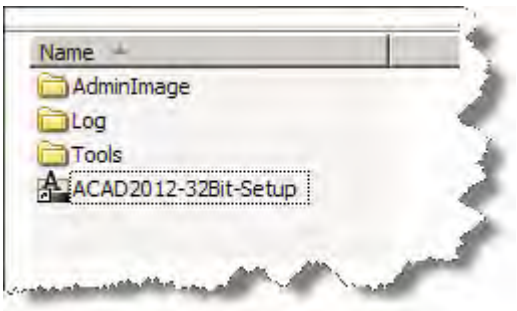
Alle weiteren Einstellungen Konfigurationsmenü entsprechen den Einstellungen, die Sie auch bei der Einzelplatzinstallation vornehmen würden.

Achtung:
Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, können Sie das Konfigurations-Untermenü nur verlassen, wenn Sie wieder auf den kleinen Pfeil links unter dem Auswahlkästchen klicken.

Wenn Sie alle Einzelprogramme konfiguriert haben, wählen Sie „**Erstellen**“ und legen ggfs. die geforderten Datenträger ein.



Nach Abschluss der Installation finden Sie im Installationsverzeichnis die Verknüpfung für die Installation der Arbeitsplätze, so wie Sie sie zu Beginn der Installation benannt haben, z.B. **ACAD2012-32Bit-Setup** sowie 3 weitere Verzeichnisse:



Falls Sie zu einem späteren Zeitpunkt Einstellungen im Administrationsimage ändern möchten, so finden Sie im Unterverzeichnis „**Tools“** hierfür die Verknüpfung: „**Einrichtung erstellen und ändern**“.

Durch Aufruf dieser Verknüpfung gelangen Sie wieder in den Dialog zur Erstellung des Administrations-Images.

3. Die Installation der Arbeitsplätze selbst

Zur Installation der Programme auf den Arbeitsplätzen müssen Sie als lokaler oder Domänen–Administrator angemeldet sein. Eine eventuell vorhandenen Virenschutz sollten Sie für die Zeit der Installation deaktivieren, da dieser oftmals die Registrierung wichtiger Programmkomponenten im Betriebssystem verhindert.

Starten Sie dann aus dem Installationsverzeichnis die soeben angelegte Verknüpfung an, z. B. **ACAD2012-32Bit-Setup**. Die Installationsroutine läuft dann automatisch ab, es sei denn Sie haben den Automatikmodus nicht angehakt!

Nach erfolgreicher Installation finden Sie auf dem Desktop Ihres Arbeitsplatzes die entsprechenden Programm-Icons. Sollte die Installation nicht erfolgreich verlaufen sein, finden Sie in den Log-Dateien Informationen, welche Komponente Probleme bei der Installation machte.

Wenn der Lizenzserver wie in Kapitel 1 erfolgreich eingerichtet wurde, muss das Autodesk-Produkt über das Programm-Icon direkt aufgerufen werden können.

HINWEIS AUF WEITERE INFORMATIONSQUELLEN:

Nutzen Sie bei Problemen bitte auch die im Internet verfügbaren Hilfen der Firma Autodesk unter *http://support.autodesk.com/*, dort finden Sie die meisten Informationen in der Wissensdatenbank (mit Volltextsuche!) und in den Diskussionsgruppen. Unter dieser URL können Sie auch immer die aktuellsten Servicepacks und Updates für Ihr Autodesk-Produkt herunterladen.

Sollten sich die Probleme mit diesen Informationsquellen nicht beheben lassen, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Autodesk-Produkt erworben haben oder senden Sie eine E-Mail an autodesk.support@cuh.de.

Wir bitten Sie aber, die folgenden Punkte unbedingt zu beachten:

- Prüfen Sie bereits vor Ihrer Anfrage per Telefon oder E-Mail, ob die in diesem Dokument angegebenen Hinweise beachtet wurden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie als Administrator Zugriff auf das System haben.
- Wenn Sie sich im Umgang mit einem Server unsicher fühlen, beauftragen Sie bitte Ihren Systemadministrator, mit Ihrem Händler Kontakt aufzunehmen oder stellen Sie sicher, dass er in erreichbarer Nähe ist, falls Rückfragen zu Ihrem Netzwerk entstehen.
- Für Supportanfragen direkt an uns, halten Sie unbedingt auch folgende Informationen bereit bzw. senden Sie via E-Mail mit:
  - die Firma über die Sie das Produkt bezogen haben
  - Betriebssystem (auf dem Server/an den Workstations)
  - Hardwareausstattung (Prozessor, Arbeitsspeicher, Festplatten, Netzwerkkarte usw.).